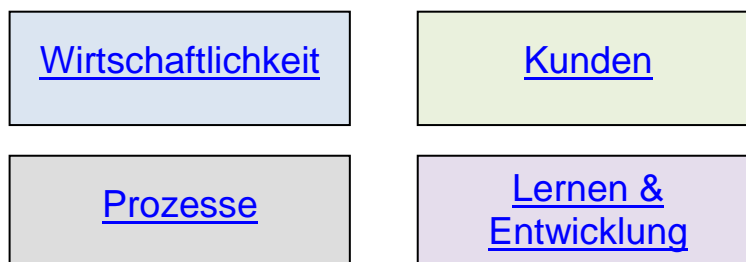


Politik des Marienhaus Klinikums im Kreis Ahrweiler

mit Darlegungen zum Qualitäts- und Risikomanagement



Das Direktorium des Marienhaus Klinikums im Kreis Ahrweiler erkennt in Bezug auf das Qualitäts- und Risikomanagementsystem seine Verantwortung und verpflichtet sich darauf,

- Qualitätspolitik und -ziele festzulegen,
- prozess- und risikobasiertes Denken zu fördern,
- erforderliche Ressourcen bereitzustellen
- und die Organisationsentwicklung zu unterstützen.

Wirtschaftlichkeit		
W1-Erlöse steigern	W2-Kosten senken	W3-Ergebnis verbessern
<p>Effiziente und wirtschaftliche Arbeitsweise</p> <p>Im Sinne unserer Patienten und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgt die medizinische Behandlung durch effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen unter Einbeziehung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.</p> <p>Wir organisieren unsere Krankenhausprozesse so, dass sie auch zukünftig den Anforderungen des Wettbewerbs gerecht werden, das Klinikum am Markt bestehen bleibt, die wirtschaftliche Situation die Betriebskosten deckt und Investitionen möglich macht.</p>		
Kunden		
K1-Kernleistungen entwickeln	K2-Dienstleistungen verbessern	K3-Identität vermitteln
<p>Interessierte Parteien</p> <p>Leitung und Mitarbeiter des Krankenhauses sind sich bewusst, dass eine umfassende Aufgabenerfüllung zum Wohl der Patienten nur möglich ist, wenn auch die relevanten Interessenpartner respektiert werden, die an diesen Aufgaben mitwirken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einweisende Ärzte, • Kostenträger, • Stellen des öffentlichen Gesundheitswesens, • kooperierende Krankenhäuser, • Rehabilitationseinrichtungen, • Pflegedienste • Selbsthilfegruppen, • interessierte Öffentlichkeit, • Gesetzgeber und Behörden, • und weitere. <p>Für die Entwicklung der Lieferantenbeziehungen gilt das Wirtschaftlichkeitsprinzip unter Berücksichtigung von Qualität, Quantität und Termintreue.</p>		
Erstellung	Prüfung	Freigabe
B. Kastenholz (QRM) 18.04.2019	M. v. Bonn (LtG. QRM) 18.04.2019	Direktorium 03.05.2019
		Version / Revision
		6 02.05.2022

Alle	MARIENHAUS KLINIKUM IM KREIS AHRWEILER MAW	 MARIEN HAUS
Sonstiges Dokument	Qualitäts-/Risikopolitik und -strategie	Seite 2 von 3

Gesellschaft und Umwelt

Wir sind uns der Bedeutung, die das Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler als wichtiger Arbeitgeber der Region innehat, bewusst und tragen dem Rechnung. Die wirtschaftliche Betriebsführung zur Sicherung und Erhalt der insgesamt ca. 1.000 Arbeitsplätze hat hohe Priorität. Sie soll durch Transparenz, interdisziplinäre Zusammenarbeit über alle Berufsgruppen und Hierarchieebenen hinweg sowie durch einen kooperativen Führungsstil erreicht werden.

Durch den Einsatz energiesparender und umweltgerechter Technologien verbunden mit einem verantwortungsbewussten Verbrauch vorhandener Ressourcen (Wasser, Energie, Betriebsstoffe) leisten wir einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Wir berücksichtigen bei Investitionen und Beschaffungen die Umweltauswirkungen. Vertragspartner tragen unsere Bemühungen mit.

Prozesse

P1-Organisation entwickeln	P2-Kernprozesse optimieren	P3-Stützprozesse optimieren
-----------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

Krankenbehandlung und Rehabilitation

Erstes erklärtes Ziel ist die medizinische Versorgung und Rehabilitation auf hohem Niveau unter Beachtung anerkannter wissenschaftlicher Methoden und Erfahrung.

Das erreichen wir durch:

- hohe fachliche Kompetenz unserer Mitarbeiter,
- Strukturen, die eine Behandlung weitgehend unter einem Dach ermöglichen,
- Achtung des Patienten als ganzheitliche Person, an der wir unser medizinisches Handeln unter Beachtung ethischer Maßstäbe ausrichten,
- Berücksichtigung kultureller und religiöser Besonderheiten,
- Einbeziehung von Angehörigen und Betreuern,
- interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit.

Qualitäts- und Risikomanagement

Ein wichtiges Ziel unseres Qualitäts- und Risikomanagements ist die Steigerung der Effizienz und Effektivität der Arbeit durch Standardisierung und Optimierung der Prozessabläufe und deren Dokumentation.

Die Führung steuert die Planung und Umsetzung aller qualitätsrelevanten Prozesse einschließlich der Kontrollmechanismen. Dazu gehört die Erhebung, Analyse und Auswertung von qualitäts- und risikorelevanten Daten und Informationen.

Wir sichern die hohe Qualität der Leistungen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und entwickeln uns weiter. Kundenzufriedenheit und ständige Verbesserungen sind grundlegende Ziele.

Ein funktionierendes Risikomanagement wird von uns im Sinne der ständigen Qualitätsverbesserung angestrebt. Die aus Audithinweisen, Benchmarkauswertungen, Beschwerden, Fehlern und Beinahevorkommnissen gewonnenen Erkenntnisse nutzen wir konstruktiv zur Reduzierung von Risiken.

Einschlägige Empfehlungen zur Patientensicherheit und Hygiene werden beachtet und die Wirksamkeit der Maßnahmen bestätigt.

Erstellung	Prüfung	Freigabe	Version / Revision
B. Kastenholz (QRM) 18.04.2019	M. v. Bonn (Ltg. QRM) 18.04.2019	Direktorium 03.05.2019	6 02.05.2022

Ausgedruckte Dokumente unterliegen nicht dem Änderungsdienst

Alle	MARIENHAUS KLINIKUM IM KREIS AHRWEILER MAW	 MARIEN HAUS
Sonstiges Dokument	Qualitäts-/Risikopolitik und -strategie	Seite 3 von 3

Lernen und Entwickeln		
L1-Führung wahrnehmen	L2-Mitarbeiter qualifizieren	L3-Transparenz herstellen
<p>Führung</p> <p>Die Qualitäts- und Risikopolitik bildet die Basis für die strategische Ausrichtung unseres Klinikums.</p> <p>Qualitäts- und Risikomanagement ist Führungsaufgabe und wird von allen Führungskräften gleichermaßen mitgetragen und gelebt. Für Führungskräfte bedeutet dies, eine Vorbildfunktion auszuüben, klare Verantwortlichkeiten und Beauftragungen festzulegen und für eine Kommunikationskultur zu sorgen, die von Offenheit, Respekt, Vertrauen und Toleranz geprägt ist.</p> <p>Im Rahmen der Fürsorgepflicht obliegt der Leitung die Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir ergreifen Maßnahmen, Arbeitsrisiken zu reduzieren.</p> <p>Unsere Mitarbeiter/-innen</p> <p>Respektvoller Umgang untereinander, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Chancengleichheit bilden die Basis für das Miteinander in unseren Einrichtungen. Wir befähigen unsere Mitarbeiter, indem wir die fachliche sowie persönliche Entwicklung fördern. Jeder einzelne Mitarbeiter trägt, in enger Anlehnung an das Leitbild der Marienhaus Trägergesellschaft, durch seine persönliche Leistung zu dem hohen Qualitätsstandard der Patientenversorgung und der Dienstleistungen des Marienhaus Klinikums im Kreis Ahrweiler bei.</p>		

Mitgeltende Unterlagen:

- Leitbild
- Führungsgrundsätze
- Übersichtskarte Krankenbehandlung und Rehabilitation (Prozessgebäude/ -landkarte)
- LF Konzept Risikomanagement
- **Qualitätsmanagement-Richtlinie (QM-RL¹)**

¹ Auszug aus der QM-RL:

„Risikomanagement dient dem Umgang mit potenziellen Risiken, der Vermeidung und Verhütung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen und somit der Entwicklung einer Sicherheitskultur. Dabei werden unter Berücksichtigung der Patienten- und Mitarbeiterperspektive alle Risiken in der Versorgung identifiziert und analysiert sowie Informationen aus anderen Qualitätsmanagement-Instrumenten, insbesondere die Meldungen aus Fehlermeldesystemen genutzt. Eine individuelle Risikostrategie umfasst das systematische Erkennen, Bewerten, Bewältigen und Überwachen von Risiken sowie die Analyse von kritischen und unerwünschten Ereignissen, aufgetretenen Schäden und die Ableitung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Ein relevanter Teil der Risikostrategie ist eine strukturierte Risikokommunikation.“

Erstellung	Prüfung	Freigabe	Version / Revision
B. Kastenholz (QRM) 18.04.2019	M. v. Bonn (Ltg. QRM) 18.04.2019	Direktorium 03.05.2019	6 02.05.2022

Ausgedruckte Dokumente unterliegen nicht dem Änderungsdienst